Referenten

Prof. Dr. Jan Braess
Chefarzt der Klinik für Onkologie und Hämatologie,
Leiter des Onkologischen Zentrums
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

Prof. Dr. Dirk Hellwig
Leiter der Abteilung für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Michael Kreißl
Leiter der Klinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Magdeburg

Dr. Wolfgang Leicht
Chefarzt der Klinik für Urologie
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

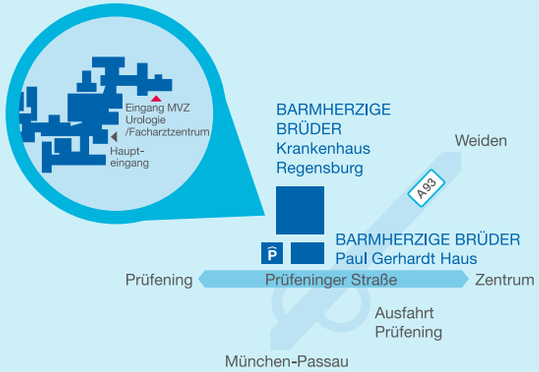
Dr. Hamid Reza Lighvani
Leiter der Abteilung für Nuklearmedizin
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

Dr. Christian Roß
Oberarzt der Abteilung für Nuklearmedizin
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

PD Dr. Andrei Todica
Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
LMU München

Prof. Dr. Niels Zorger
Chefarzt des Instituts für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

Informieren Sie sich



ORGANISATION

Dr. Hamid Reza Lighvani
Abteilung für Nuklearmedizin
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Tel. 0941 369-2550
Fax 0941 369-2534
nuklearmedizin@barmherzige-regensburg.de

VERANSTALTUNGSORT

Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg

www.barmherzige-regensburg.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die Veranstaltung wurden CME-Punkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) beantragt.

ÄRZTLICHE FORTBILDUNG

NUKLEAR-MEDIZINISCHE THERAPIEVERFAHREN

Der aktuelle Stand

Mittwoch, 19. September 2018, 17.00 Uhr
Großer Hörsaal, Haus St. Vinzenz, Dritter Stock
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg

© pixabay.com

BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Radiojodtherapie (RJT) ist ein Standardverfahren zur postoperativen Behandlung der papillär und follikulär differenzierten Schilddrüsenmalignome. Kommt es im Krankheitsverlauf zu einer Entdifferenzierung eines Karzinoms und damit zum Verlust der Jodaufnahmefähigkeit, sind Rezidive und/oder Metastasen der RJT nicht mehr oder nicht ausreichend zugänglich. In diesem Falle kommen Thyrosinkinaseinhibitoren (TKI), systemische Chemotherapie und neuerdings auch die Option einer Redifferenzierung mit anschließender RJT zur Anwendung.

Die Peptid-Radio-Rezeptortherapie zählt zu den Standardtherapieverfahren von neuroendokrinen Karzinomen insbesondere im metastasierten und/oder progredienten Stadium. Auch die Isotopen-PSMA-Behandlung der rezidivierten Prostatakarzinome hält zunehmend Einzug in die klinische Versorgung.

Zum Portfolio der lokal ablativen Therapieverfahren bei malignen Lebertumoren gehört sicherlich auch die selektive interne Radiotherapie (SIRT), ein Hybridverfahren mit Injektion von radioaktiven Mikrosphären in die Leber.

Wir freuen uns sehr, ausgewiesene Experten zu den oben genannten Themengebieten gewonnen zu haben. Die geschätzten Kollegen informieren uns über den aktuellsten Stand dieser etablierten Verfahren. Die Veranstaltung ist primär für interessierte Ärzte konzipiert, aber auch andere Berufsgruppen und Patienten sind uns herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hamid Reza Lighvani
Leiter der Abteilung für Nuklearmedizin
Institut für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin

Programm

17.00 Uhr |
Begrüßung und Vorwort
Dr. Hamid Reza Lighvani, Prof. Dr. Jan Braess

17.10 - 17.30 Uhr |
Nuklearmedizinische Therapie bei neuroendokrinen Tumoren und Prostatakarzinomen
Prof. Dr. Dirk Hellwig

Moderation: Prof. Dr. Jan Braess, Dr. Wolfgang Leicht

17.40 - 18.00 Uhr |
Stellenwert der SIRT im Kontext aktueller Studienergebnisse
PD Dr. Andrei Todica

Moderation: Prof. Dr. Niels Zorger, Dr. Christian Roß

18.10 - 18.30 Uhr |
Therapie des fortgeschrittenen Schilddrüsenkarzinoms
Prof. Dr. Michael Kreißl

Moderation: Prof. Dr. Jan Braess, Dr. Hamid Reza Lighvani

Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Der Besuch ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Alliance Medical, 500 €
BTG Deutschland GmbH, 500 €
Curiumpharma, 800 €
Eisai GmbH, 300 €
GE Healthcare, 500 €
Sanovi-Aventis Deutschland GmbH, 1000 €
Sirtex Medical Europe GmbH, 500 €

Sponsorenleistung für Standgebühr und Werbezwecke.

Mittwoch, 19. September 2018
Beginn 17.00 Uhr

Großer Hörsaal, Haus St. Vinzenz, Dritter Stock
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg